

**CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **2.5** Nummer: **FS-10-04¹ Anpassung EPC IG 5.0 / B2B 3.0 (21.12.2010)**

zu behandeln in der Sitzung des ZKA-Arbeitskreises am **19.12.2010**

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☒ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☒ hoch ☐ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 2.2.2; 2.3.2; 8.2.7

Problem bzw. Begründung der Änderung:

In Version 2.5 der Anlage 3 wurden die EPC Implementation Guidelines 4.0 (bzw. 2.0 B2B) berücksichtigt. Insbesondere wurden auch die SEPA-Schemadateien (Subsets ZKA) angepasst. Die Version 2.5 der Anlage 3 ist seit 1.11.2010 gültig. Der Gültigkeitsbeginn der EPC Implementation Guidelines 5.0 (bzw. 3.0 B2B) ist der 19.11.2011. Es wurde analysiert, dass dieser Versionswechsel nur geringfügige Auswirkungen auf das Kapitel 2 (SEPA) der Anlage 3 hat. Insbesondere ist keine Schemaänderung notwendig. Angesichts dieser Tatsache wird vorgeschlagen, die EPC IG 5.0/3.0 (bei der Fortschreibung der Anlage 3) zu überspringen bzw. frühestens 2012 eine Änderung in Kapitel 2 vorzunehmen, insbesondere dann, wenn eine Schemaänderung notwendig wird. Dieser Change Request stellt zusammen, welche Änderungen im Spezifikationstext bei einem Wechsel auf Version 5.0/3.0 anstünden. Der CR wird für die nächste Version (2.6, noch kein Termin) der Anlage 3 vorgemerkt und dann mit weiteren Änderungen für die EPC IG 6.0/4.0 (in 2012) abgeglichen und zusammen eingearbeitet.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

- 1) Bereinigung der Liste der Return/Reject Reason Codes in Anlage 3, Kapitel 2.3.2 (Auszug einer externen Codelist)
Zuordnung von Code BE05 zur Textschlüsselergänzung bei MT940 (Kapitel 8.2.7)
- 2) Groß-/Kleinbuchstaben in der Mandatsreferenz (Kapitel 2.2.2)

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Status:

☒ Änderung beschlossen am 8.2.2011 (Aufnahme in Version 2.6)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-10-04 (21.12.2010)

Zu 1) Bereinigung des Auszugs der externen Codeliste *ExternalStatusReason1Code*

Es werden in Kapitel 2.3.2 die Codes aufgeführt, die gemäß Implementation Guidelines verwendbar sind. Die Änderungen von IG 4.0 auf 5.0 sind markiert.

Wert	Beschreibung	
AC01	IBAN fehlerhaft	
AC04	Konto aufgelöst	
AC06	Konto gesperrt	
AG01	Zahlungsart für Konto unzulässig	
AG02	Transaktionscode ungültig	
AM01*	Betrag ist Null	
AM02*	Betrag ist unzulässig	
AM04	Rückgabe mangels Deckung	Gelöscht: AM03 ... [1]
AM05	Doppeleinreichung	Gelöscht: AM06 ... [2]
BE01	Die Kennung des Endkunden passt nicht zu der entsprechenden Kontonummer	
BE04	Adressangaben unvollständig	
BE05	<u>Gläubiger-ID ungültig</u>	Gelöscht: Absender unbekannt
BE06	Auftraggeber / Zahlungsempfänger unbekannt.	
BE07	Adresse des Zahlers (Zahlungspflichtigen) fehlt oder unvollständig	
DT01*	ungültiges Datum (z. B. falsches Abrechnungsdatum)	Gelöscht:
ED05*	Die Begleichung der Transaktion ist fehlgeschlagen.	Gelöscht:
FF01	Dateiformat ungültig	
MD01	kein gültiges Mandat	
MD02	Die Daten zum Mandat fehlen oder sind nicht korrekt.	Gelöscht: MD06 ... [3]
MD07	Kontoinhaber verstorben	
MS02	Rückgabe durch den Zahler (Zahlungspflichtigen) vor Fälligkeit (Refusal)	
MS03	Grund nicht spezifiziert	
RC01	BIC ungültig	Gelöscht: RF01 ... [4]
RR01	Aufsichtsrechtliche Gründe, fehlendes Konto / fehlende Id des Zahlers	
RR02	Aufsichtsrechtliche Gründe, fehlender Name/ fehlende Adresse des Zahlers	
RR03	Aufsichtsrechtliche Gründe, fehlender Name/ fehlende Adresse des Zahlungsempfängers	
RR04	Aufsichtsrechtliche Gründe	
SL01	Spezifische Dienstleistung der Bank des Zahler (Zahlungspflichtigen)	
TM01	CutOff-Zeit überschritten	

* Codes sind nicht in den EPC Implementation Guidelines für die pain.002-Nachricht enthalten, werden jedoch teilweise von den Clearern verwendet.

** In den aktuellen EPC SDD Implementation Guidelines wird hier fälschlicherweise BE04 verwendet. Vergleiche entsprechende ISO 20022 Externe Codeliste

Des weiteren ist in Kapitel 8.2.7 der Code BE05 der entsprechenden Textschlüsselergänzung 928 zuzuordnen (siehe Auszug der Tabelle, Änderung markiert):

BE04	908	MissingCreditorAddress	Adresse des Zahlungsempfängers fehlt oder ist unvollständig
BE05	928	UnrecognisedInitiatingParty	Gläubiger-ID ungültig
MD01	909	NoMandate (No Valid Mandate / Unauthorised Transaction)	Kein gültiges Mandat

Zu 2) Mandatsreferenz (Groß- und Kleinbuchstaben)

Folgende Passage wird in Kapitel 2.2.2 (vor Abbildung 18 hinter der Passage zum Creditor Identifier (CI)) eingefügt:

Mandatsreferenz

Gemäß den EPC Implementation Guidelines sind die Angaben in der Mandatsreferenz unabhängig von Groß- und Kleinschreibung zu behandeln, d.h.

<MndtId>123AAa45678</MndtId> und

<MndtId>123aaA45678</MndtId> beschreiben dasselbe Mandat.